

amanTag[®] Personenschutzsysteme

Personen schützen und lokalisieren





amanTag® Personenschutzsysteme

Einfach und zuverlässig identifizieren mit RFID

Ob im Gesundheitswesen, in öffentlichen Einrichtungen, bei Behörden oder in der Industrie, der Schutz von Menschen hat einen hohen Stellenwert und risikobehaftete Bereiche gilt es mit intelligenter Technik zu schützen. Dazu gehört auch der Schutz von Personal in Umfeldern mit Aggressionspotential, zum Beispiel in Arbeits- und Sozialämtern oder an sogenannten „lone Worker“ Arbeitsplätzen.

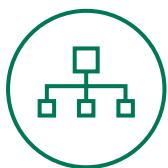
In diesen Umgebungen kommen die amanTag Systeme von deister electronic zum Einsatz, die auf den neuesten Entwicklungen der drahtlosen Datenübertragung basieren. Mit amanTag kann man einerseits den Bewegungsfreiraum der Personen im Gebäude eingrenzen und kontrollieren,

andererseits Personen im Gebäude lokalisieren und schützen. Das System besteht aus aktiven Transpondern und Lesegeräten, sogenannte Locator. Eine Person trägt den aktiven Transponder bei sich, der von dem Locator in Reichweite erfasst wird. Locator können dabei nicht nur die Transponder erfassen, sondern auch Türen und Alarmer steuern und so z. B. Bereiche abgrenzen oder öffnen.

Die auf die jeweiligen Anwendungen konzipierte Managementsoftware bietet eine intuitive und leichte Bedienung und verfügt über Schnittstellen zur Anbindung an weitere Kommunikations- und Informationssysteme.

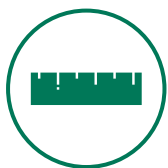
Personenschutz mit RFID

Vorteile auf einen Blick



Standalone und Netzwerkfähige Systeme

Die Locator können standalone oder als vernetztes System betrieben werden.



Eindeutige Schutzzonen

Das Sendefeld der Locator kann klar definiert werden. Es können Schutzzonen von 1,5 – 7 m eingestellt werden.



Kommunikation mit Feedback

Die Transponder-Sendung wird nach dem Empfang durch den Locator quittiert.



Einfache Installation

Das System lässt sich schnell und unkompliziert installieren & einrichten.



Lange Batterielaufzeit

Das intelligente Batteriemangement der semi-aktiven Transponder erlaubt lange Batterielaufzeiten.



Zusätzliche Features

Software mit vielfältigen Funktionen für zusätzliche Anwendungen wie z. B. Zutrittskontrolle & Videoüberwachung.

Systemlösungen auf einen Blick

Für eine schnelle Alarmierung

BabyGuard®

Optimaler Schutz vor Entführung und Vertauschung von Babys auf Wochenstationen

Die intelligente Sicherheitstechnik bietet umfangreichen Entführungs- und Vertauschungsschutz für Neugeborene. BabyGuard® bringt entscheidend mehr Sicherheit in den Betrieb der Wochenstation und zugleich fördert es das Image der Klinik, die ihre Fürsorgepflicht mit einer professionellen und alltagstauglichen System-Lösung unterstreicht. Die hohe Funktionalität von BabyGuard® macht das Babyschutzsystem zu einem akzeptierten und effizienten System bei Müttern, Schwestern und Ärzten.



SeniorGuard®

Weglaufschutz für demente Personen in Pflegeeinrichtungen

Im Pflegebereich sind häufig demente Personen untergebracht, die vor unbemerktem Weglaufen geschützt werden müssen. Dezent und optisch ansprechende Locator in Verbindung mit entsprechenden Handgelenk-Transpondern gewährleisten optimalen Schutz und Bewegungsfreiheit der Bewohner. SeniorGuard® trägt mit seiner hohen Funktionalität zum Charakter eines „offenen Hauses“ entscheidend bei und entlastet gleichzeitig den organisatorischen Ablauf in der Pflegeeinrichtung.



Mobiler Hilferuf in Pflegeeinrichtungen und Kliniken

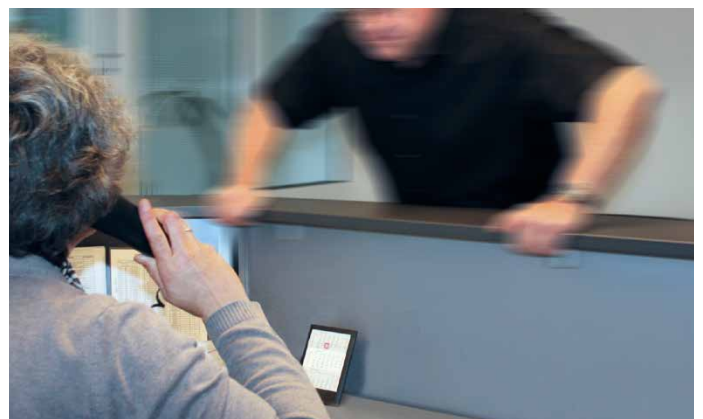
In Pflegebereichen und Kliniken möchten sich Patienten und Bewohner gern frei und sicher im Gebäude bewegen und die Möglichkeit haben, jederzeit einen mobilen Hilferuf in bedrohlichen Situationen absetzen zu können. Die amanTag Lösung ermöglicht dies mit einem speziellen Patienten keyFob / Medaillon. Ein Knopfdruck auf dem Transponder genügt, um die sichere Alarmierung auszulösen und die Lokalisierung des Rufenden vorzunehmen. Zur Bestätigung, dass der Hilferuf abgesetzt wurde, erhält der Rufende ein optisches Feedback auf seinem Transponder.

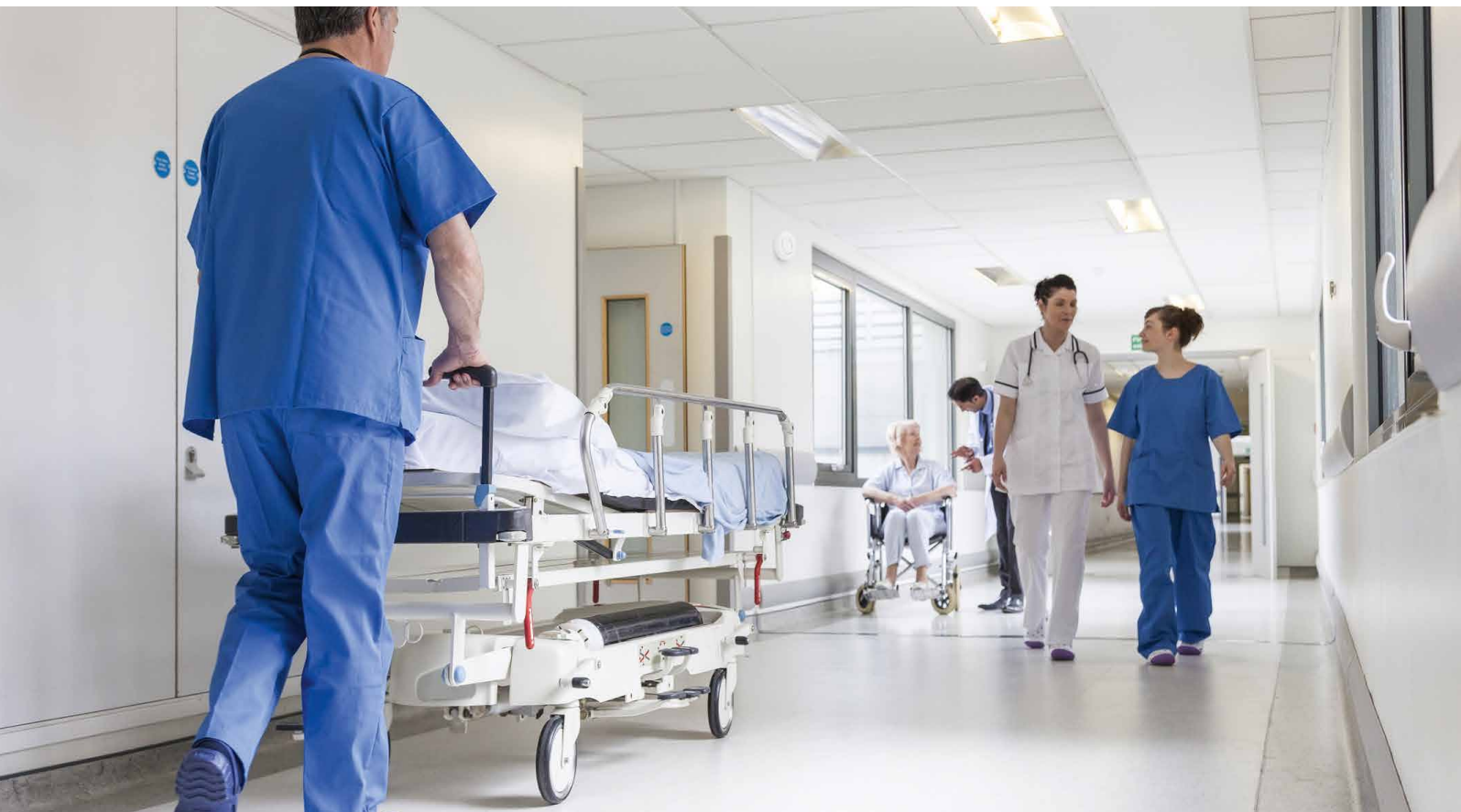


PersonalGuard®

Ein kleiner Sender mit Knopf schützt Mitarbeiter vor Übergriffen

Mitarbeiter die in gefährdeten Bereichen arbeiten, tragen zu ihrem Schutz einen keyFob-Transponder bei sich. Fühlt sich ein Mitarbeiter bedroht, genügt ein Knopfdruck (von ihm) auf den Sender zur Alarmauslösung. Im Alarmfall überträgt der Transponder sofort einen eindeutigen Code zum Locator mit Informationen über den Aufenthaltsort der betreffenden Person. Kollegen, Pförtner oder Sicherheitspersonal erhalten die Alarmmeldung auf ihrem PC, Telefon, Handy oder Pager und können umgehend reagieren.





LCA Serie

Dual-Technology Locator

Der Locator ist ein Hauptbestandteil der amanTag Systeme und wird in den jeweils zu überwachenden Zonen, bzw. an einer zu überwachenden Tür, installiert. Der aktive Senderadius ist individuell an die Umgebungsbedingungen in einem Bereich von 1,5 m - 7 m einstellbar. Somit können Schutz- bzw. Überwachungszonen klar definiert werden. Es gibt 2 Varianten für unterschiedliche Funktionsreichweiten: Der LCA 500 T mit 1,5 - 5 m Reichweite und der LCA 700 T mit 1,5 - 7 m Reichweite im Radius. Der Locator kann im Standalone-Betrieb oder auch im vernetzten System betrieben werden. Durch die modulare Gestaltung des Systems ist ein Aufrüsten jederzeit möglich.

- ✓ Standalone und Netzwerkfähige Systeme
- ✓ Klar definierte Schutzzonen mit Einstellbereich von 1,5 - 7 m
- ✓ Bidirektionale Kommunikation
- ✓ Zuverlässigkeit bei schwierigen Umgebungsbedingungen
- ✓ Einfache Installation und Inbetriebnahme



LCA 500 T



LCA 700 T

Transponder Portfolio

Alle Einsatzgebiete abgedeckt

Für Baby und Mutter

Der semi-aktive Baby-Tag schützt das Neugeborene vor Entführung und Vertauschung. Er löst einen Alarm am Locator aus, wenn er in dessen Weckfeld kommt.

Der Mutter-Tag dient zum berechtigten Durchgang durch die abgesicherte Zone mit dem zugeordneten Baby, ohne einen Alarm auszulösen. Die Tags lassen sich mit passiven Transponder-Technologien kombinieren.



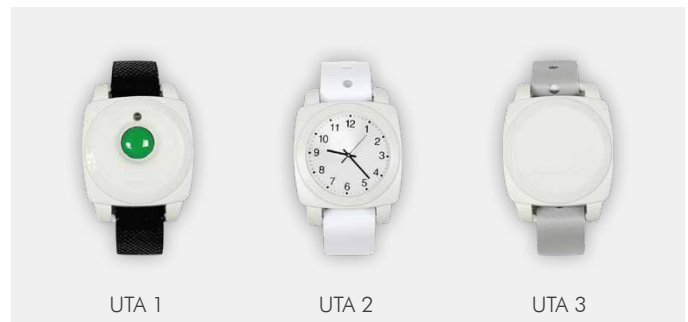
BTA 1 (Baby)

UTA 3 (Mutter)

Für Patienten und Demente

Der semi-aktive Patienten- oder Dementen-Tag schützt den Patienten, in dem er einen Alarm am Locator auslöst, wenn er in dessen Aktivierungsbereich kommt oder über die Rufftaste ein mobiler Ruf ausgelöst wird. Es gibt verschiedene Ausführungen für unterschiedliche Anforderungen:

Uhrform mit Rufftaste, Uhrform ohne Taste mit Uhraufkleber sowie als Basic Tag ohne Rufftaste und ohne Aufkleber zum Tragen an Armbändern.



UTA 1

UTA 2

UTA 3



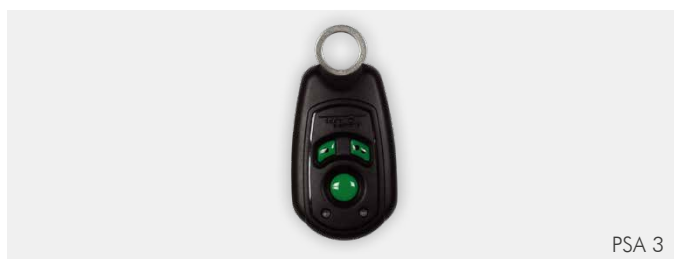
UTA 1

Für Personenschutz

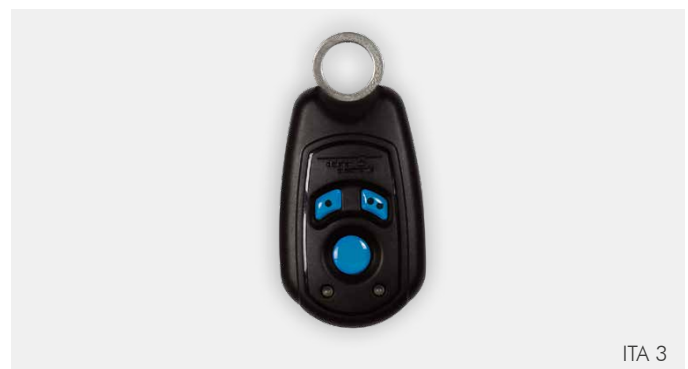
Der semi-aktive Tag dient zum Einsatz als mobiler Rufknopf, um in Gefahrensituationen unkompliziert Kollegen oder auch Wachpersonal zu benachrichtigen. Nach dem Betätigen des Rufknopfes erfolgt eine Quittierung vom Locator und die LED des Transponders blinkt kurz als visuelle Quittierung auf. Der Träger weiß dann genau, dass sein Ruf auch angekommen ist.

Für Personal

Der semi-aktive Personal-Tag hat im amanTag System mehrere Funktionen. Der Tag besitzt 3 Tasten, welche zur Alarmquittierung, Alarmunterdrückung oder zur Auslösung von weiteren Funktionen / Aktionen im System zur Verfügung stehen. Ausführung mit Öse zum Tragen am Schlüsselbund oder als Medaillon um den Hals.



PSA 3



ITA 3

Für Installateure

Der semi-aktive Installer-Tag hat im amanTag System mehrere Funktionen. Der Tag besitzt 3 Tasten, welche der Programmierung und Einrichtung des Systems dienen. Über den großen Rufknopf kann ein Testruf ausgelöst werden. Das Weckfeld des Locator kann über die kleinen Tasten vergrößert oder verkleinert werden. Die ebenfalls vorhandene LED zeigt an, dass sich der Transponder im Weckfeld befindet. Somit lässt sich das Weckfeld mit diesem Transponder optimal einstellen bzw. in regelmäßigen Abständen überprüfen.

Commander Connect

Konfiguration, Steuerung und Berichtswesen

Mit der Software Commander Connect lassen sich alle deister Systeme zentral verwalten und konfigurieren. Aufkommende Informationen werden zentral gesammelt und sind jederzeit abrufbar. Die Ausgabe von individuell konfigurierten Berichten erfolgt als E-Mail, Druckdatei oder als Export in verschiedenen Dateiformaten.

Vergabe von Benutzerrechten und anwendungsbezogene Funktionen können mit nur wenigen Mausklicks erledigt werden. Die Client-Server-Architektur ermöglicht die standortunabhängige Bedienung über den Webbrowser und minimiert Hardwareanforderungen und Kosten. Die Anbindung an Drittsysteme erfolgt über Webservices oder kundenspezifischen Schnittstellen, wodurch sich der Commander Connect optimal integrieren lässt.



Schnittstellen

Für eine reibungslose Kommunikation

Telekommunikation

DECT Systeme oder Alarmserver zur Anbindung über ESPA



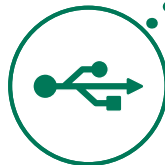
Lichtruf-Systeme

Zur Anbindung an Lichtrufsysteme über Webservice



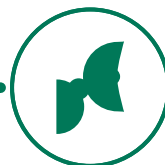
Anwenderschnittstellen

KIS - GLT



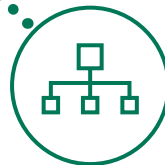
I/O

Zur Steuerung und Anbindung über Kontakte



Video-Systeme

Integration von Videosystemen über Video-POS Schnittstelle



Weitere Systeme

Darüber hinaus können z.B. Zutrittskontrolle, Warenwirtschaft und Kassensysteme angebunden werden.

Über deister electronic

Seit 40 Jahren ist deister electronic ein international modern und nachhaltig geführtes Familienunternehmen, das für innovative Produkte und Lösungen im Bereich Identifikation und Sicherheit für Personen, Equipment und Gebäude steht.

Unser Produktportfolio wird dabei für die Verwaltung von Schlüsseln und Wertgegenständen, Fahrzeugidentifikation und Zutrittskontrolle sowie in der Logistik und Automationstechnik eingesetzt.

deister electronic GmbH

Hermann-Bahlsen-Straße 11
30890 Barsinghausen, Germany
E-Mail: info.de@deister.com
Tel.: +49 5105 516111
Fax: +49 5105 516217